

Stadt	21.04.2016 14:00 Uhr	Landschaftsbeirat
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Landschaftsbeirates		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Anwesende

Frau Adamczak, Astrid	BUND
Herr Bahne, Heinrich	LNU
Frau Clever-Schmitz, Mechthild	NABU
Herr Depping, Heinz	Imkerverband
Herr Grumpe, Franz-Josef	BUND
Herr Grzenia, Dieter	Fischereiverband
Herr Hetkamp, Horst	LNU
Frau Hingmann, Silke	NABU
Herr Kappel, Bernhard	Imkerverband
Herr Köster, Ewald	Rhein. Landwirtschaftsverband
Herr Köster, Norbert	Rhein. Landwirtschaftsverband
Herr Linne, Wolfgang	LNU
Herr Oberländer, Alfred	Landesverband Gartenbau
Herr Psotta, Ekkehard	NABU
Herr Tomec, Michael	NABU

Abwesende

Entschuldigt fehlten: Herr Enninghorst, Frau Hetkamp, Herr Kenzer, Frau Meyer, Frau Rohmann, Frau Schiemanowski, Herr Schlicker, Herr Schmidt

Verwaltung

Frau Haep, Herr Hüttner, Herr Petrausch, Frau Schmücker

Gäste

BSWR (Herr Dr. Keil, Herr Schlüpmann), Landschaftswächter (Herr Heiermann), Herr Fahnenbrück (Büro Drecker), Herr Homberg (EVO), Herr Sroka (NRZ)

Außerdem

Frau Herfs (FDP), Frau Spanke (Bürgerliste Oberhausen)

Stadt Oberhausen	21.04.2016 14:00 Uhr	Landschaftsbeirat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Landschaftsbeirates Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 a) Begrüßung durch den Vorsitzenden des Landschaftsbeirates, Herrn Bahne und Feststellung der Beschlussfähigkeit b) Mitteilungen des Vorsitzenden, Herrn Bahne bzw. der stellv. Vorsitzenden, Frau Schiemanowski
- 2 Niederschrift der 7. Landschaftsbeiratssitzung vom 18.02.2016
- 3 Neubau einer Fernwärmetransportleitung zwischen Duisburg-Walsum und Bottrop-Welheim (Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr)
Stand der Planungen
Vorlage: M/16/1602-01
-Bericht-
- 4 Pflege- und Entwicklungskonzept für die Rotbachaue
Landschaftsrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für die im Rahmen der Besucherlenkung erforderlichen Wege- und Brückenbaumaßnahmen im Naturschutzgebiet 1.1.1 „Hiesfelder Wald“
Vorlage: B/16/1611-01
-Bericht-
- 5 Pflege- und Entwicklungsplan für das Untere Reinersbachtal
Landschaftsrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für die im Rahmen der Besucherlenkung erforderlichen Wege- und Brückenbaumaßnahmen im Landschaftsschutzgebiet 1.2.8 „Reinersbachtal“
Vorlage: B/16/1610-01
-Bericht-
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Verschiedenes
-Bericht--Bericht--Bericht-

Stadt Oberhausen	21.04.2016 14:00 Uhr	Landschaftsbeirat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Landschaftsbeirates Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. **a) Begrüßung durch den Vorsitzenden des Landschaftsbeirates, Herrn Bahne und Feststellung der Beschlussfähigkeit b) Mitteilungen des Vorsitzenden, Herrn Bahne bzw. der stellv. Vorsitzenden, Frau Schiemanowski**
 - a) Herr Bahne begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die anwesenden Vertreter der Verwaltung zur 8. Sitzung des Landschaftsbeirates in der Wahlzeit 2014 - 2020. Anhand der Anwesenheitsliste stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
 - b) Herr Bahne teilt mit, dass er für die Nutzung der Parkwiese im Kaisergarten im Rahmen einer Eheschließung am 25.06.2016 einen Eilbeschluss gefasst hat.

2. **Niederschrift der 7. Landschaftsbeiratssitzung vom 18.02.2016**
Ergänzungen bzw. Widersprüche zur Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2016 werden nicht erhoben.

3. **Neubau einer Fernwärmetransportleitung zwischen Duisburg-Walsum und Bottrop-Welheim (Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr)**
Stand der Planungen
Vorlage: M/16/1602-01
Nachdem bereits im September 2015 das Projekt dem Landschaftsbeirat vorgestellt wurde, berichten Herr Homberg (EVO) und Herr Fahnenbruck (Büro Drecker) über den aktuellen Planungsstand. Herr Homberg benennt einleitend die Hintergründe des Vorhabens, insbesondere die Verbindung bereits bestehender Leitungen, die CO₂-Einsparungen bei der Wärmeversorgung, die Vernetzung bereits vorhandener Wärmequellen und die Versorgungssicherheit.

Nach Erstellung der Machbarkeitsstudie (2013), der Förderzusage (2014) und der Abstimmung mit der Projektgesellschaft (2015) soll im Sommer 2016 die Planfeststellung beantragt werden. Zurzeit befindet sich der Trassenverlauf noch in der Vorplanungsphase.

Anschließend wird in Schwerpunkten die aktuelle Trassenplanung präsentiert. Insbesondere werden die Bereiche „Kleine Emscher“, Grafenbusch und die Brache Vondern angesprochen.

Stadt Oberhausen	21.04.2016 14:00 Uhr	Landschaftsbeirat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Landschaftsbeirates		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Abschließend erläutert Herr Homberg, dass im Verlaufe des Verfahrens auch eine Umweltverträglichkeitsstudie erstellt wird, die einen Landschaftspflegerischen Begleitplan sowie eine Artenschutzrechtliche Prüfung beinhaltet.

Herr Homberg und Herr Fahnenbruck stehen im Anschluss an den Bericht für Fragen zur Verfügung.

Herr Bahne dankt im Namen des Beirates für den Sachstandsbericht und bittet den Landschaftsbeirat auch im weiteren Verfahrensverlauf zu unterrichten und zu beteiligen.

4. Pflege- und Entwicklungskonzept für die Rotbachaue Landschaftsrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für die im Rahmen der Besucherlenkung erforderlichen Wege- und Brückenbaumaßnahmen im Naturschutzgebiet 1.1.1 „Hiesfelder Wald“

Vorlage: B/16/1611-01

Herr Hüttner führt kurz in die Thematik ein, spricht den Belastungsdruck dieses Landschaftsraumes durch Spaziergänger, Reiter und Hundebesitzer an und verweist auf die notwendigen Abstimmungsgespräche zwischen dem RVR und den Städten Bottrop und Oberhausen.

Herr Dr. Keil stellt anschließend den Bericht anhand einer Konfliktkarte vor. Die ökologisch besonders empfindlichen Bereiche sollen aufgrund des Pflege- und Entwicklungskonzeptes von Besucherströmen weitgehend freigehalten werden. Im Gegenzug sollen dazu andere Bereiche attraktiver für die Erholungsnutzung gestaltet werden. Diese geplante Besucherlenkung erstreckt sich auf

- a) einen Brückenneubau (stegartig, ca. 1,5 m breit),
- b) einen kurzen Rundweg (ca. 2,5 km lang),
- c) Sperrung des mittleren Bereiches,
- d) Verbesserung der Wegesituation (Bohlenwege, Trittsteine, Handläufe) und
- e) Aufstellung von Info-Tafeln.

Frau Clever-Schmitz betont die Wichtigkeit von Hinweisen und Informationen insbesondere zur illegalen Müllablagerung. Die Parkplatzsituation sollte ebenfalls angesprochen werden. Herr Hüttner erläutert, dass in diesem Bereich aufgrund des ökologischen Wertes und des Charakters des Naturschutzgebietes neue Parkplätze nicht errichtet werden können. Auf Anfrage von Herrn Grumpe zur Mountain-Biker-Problematik verweist Herr Dr. Keil auf die soziale Kontrolle und die Möglichkeit, Flächen für diese Nutzergruppe nicht mehr attraktiv zu gestalten. Herr Tomec schlägt vor, Ersatzflächen anzubieten und Frau Hingmann regt an, Hinweisschilder insbesondere an Wegenden aufzustellen. Herr Linne berichtet aus seinen Erfahrungen auch als Landschaftswächter, dass Mountain-Biker und auch Hundehalter oftmals nicht belehrbar sind.

Herr Bahne dankt im Namen des Beirates für die Ausführungen.

Stadt Oberhausen	21.04.2016 14:00 Uhr	Landschaftsbeirat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Landschaftsbeirates Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Der Landschaftsbeirat stimmt der beabsichtigten Befreiung eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes für die Rotbachaue einstimmig zu.

**5. Pflege- und Entwicklungsplan für das Untere Reinersbachtal
Landschaftsrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für die im Rahmen der Besucherlenkung erforderlichen Wege- und Brückenbaumaßnahmen im Landschaftsschutzgebiet 1.2.8 „Reinersbachtal“**

Vorlage: B/16/1610-01

Herr Schlüppmann (BSWR) stellt den Bericht vor und verweist auf die wertvollen Magergrasflächen und die Feuchtwiesenbereiche. Bei einer im Jahr 2015 durchgeführten Neophytenkartierung wurden insgesamt 36 Arten gezählt. Durch den hohen Besucherdruck mussten jedoch auch erhebliche Trittschäden festgestellt werden. An einigen Stellen werden auch illegal Gartenabfälle entsorgt.

Nach dem nun vorliegenden Konzept sollen Besucher aus den sensiblen Bereichen (insbesondere den geschützten Biotopen) ferngehalten werden. Dazu sind der Rückbau einiger Trampelpfade und eine Schafbeweidung erforderlich. Als weitere Pflegemaßnahme für diesen Landschaftsraum ist die Zurückdrängung von Brombeere und Knöterich vorgesehen. Mit der Umsetzung der Maßnahmen wurde bereits im Januar 2016 begonnen.

Auf Nachfragen aus dem Gremium erläutert Herr Schlüppmann, dass der Reinersbach nicht mit zusätzlichem Wasser gespeist werden könne. Zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten für Hundekotbeutel sind nach Ansicht von Herrn Kappel notwendig. Frau Haep hält die Schafbeweidung für zwingend erforderlich, da ansonsten eine regelmäßige Mahd vorgenommen werden müsste. Ein entsprechendes Vertragswerk mit dem Schäfer und dem Grundeigentümer ist noch abzustimmen.

Herr Bahne dankt im Namen des Beirates für die Ausführungen.

Der Landschaftsbeirat stimmt der beabsichtigten Befreiung eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes für das Untere Reinersbachtal einstimmig zu.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Hüttner teilt für die Untere Landschaftsbehörde mit:

1. Anpflanzungen auf der Knappenhalde: Infolge der durch das Sturmtief ELA (2014) verursachten Schäden waren in den entstandenen Lücken erhebliche Nachpflanzungen erforderlich. Die Bepflanzung wurde vor kurzem abgeschlos-

Stadt Oberhausen	21.04.2016 14:00 Uhr	Landschaftsbeirat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Landschaftsbeirates		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

sen. Insgesamt wurden 3.000 Bäume (Erlen, Robinien und Bergahorne) sowie 450 Sträucher (Holunder, Weißdorn und Hasel) gepflanzt.

2. Die Pflanzmaßnahme an der Westmarkstraße ist abgeschlossen. Die Schäden durch den Austritt des Grubenwassers sind somit beseitigt.
3. Das Naturdenkmal an der Neukölner Straße (Eiche) muss aufgrund der Stammfäule, die bei einer Arbotomuntersuchung festgestellt wurde, kurzfristig gefällt werden.
4. Um eine Amphibienschutzmaßnahme an der Vonderorter Straße realisieren zu können (Querungshilfe, Kosten ca. 24.000 Euro) wurde ein Förderantrag gestellt.
5. Sachstand zur Pflege des Waldteichgeländes: Im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 605 werden Bodenarbeiten durchgeführt und ein Container wegen der bevorstehenden Pumparbeiten aufgestellt. Zuvor wurde ein Krötenzaun errichtet und die Kröten abgesammelt. In einer der nächsten LBR-Sitzungen werden die Planungen für den weiteren Umgang mit dem Waldteich dargelegt.
6. Sachstand Läppkes Mühlenbach: Kurzfristig wurden die Arbeiten im Landschaftsraum wieder aufgenommen. Der Fuß-/Radweg musste gesperrt werden, und die Unterführung ist z. Z. nicht mehr nutzbar.
7. Am kommenden Sonntag (24.04.2016) findet ab 11:00 Uhr ein Fest im Kaisergarten im Rahmen der Klimawoche Ruhr statt.
8. Am 18.06.2016 findet ab 14:00 Uhr die diesjährige Wanderung zum Tag der Artenvielfalt statt.

7. Verschiedenes

1. Frau Hingmann bittet um Sachstandsmitteilung zur Errichtung einer Windkraftanlage im Ruhrbogen und zum geplanten Autobahnausbau am AK Oberhausen. Frau Schmücker teilt zur Windkraftanlage mit, dass eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden soll. Zum Ausbau der Autobahn regt Frau Schmücker an, im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens eine Arbeitsgruppe des Beirates einzurichten.
2. Herr Tomec bittet um Mitteilung, ob der Landschaftsbeirat im Bebauungsplan-Verfahren Lickumstraße (B-Plan Nr. 417) beteiligt wird. Frau Haep erläutert, dass aufgrund des rechtskräftigen Bebauungsplanes keine Eingriffsbilanzierung, sondern ein beschleunigtes Verfahren durchgeführt wurde. Der Artenschutz wird von der BSWR begutachtet und die Verträglichkeitsprüfung durch ein externes Büro erstellt.
3. Herr Bahne teilt dem Gremium mit, dass Herr Heinrich Tack im März verstorben ist. Herr Tack war seit 1979 Mitglied des Landschaftsbeirates und seit

Stadt Oberhausen	21.04.2016 14:00 Uhr	Landschaftsbeirat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
8. Sitzung des Landschaftsbeirates		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

1990 als Landschaftswächter tätig. Das Gremium ehrt den Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

4. Herr Bahne berichtet, dass die Jubiläumssitzung des Beirates am 22.09.2016 in der ehemaligen Scheune am Haus Ripshorst stattfindet. Vorschläge zum Ablauf der Sitzung werden vom Gremium nicht eingebracht.
5. Auf Vorschlag von Frau Hingmann sollte ein Ortstermin zum Thema „Ottlik“ durchgeführt werden. Herr Bahne, Frau Hingmann, Herr Hüttner und Herr To-mec werden daran teilnehmen.

Herr Bahne bedankt sich bei den Teilnehmern und Gästen für den reibungslosen und konstruktiven Verlauf der 8. Sitzung des Landschaftsbeirates und schließt die Sitzung um 16:30 Uhr.

Heinrich J. Bahne
(Vorsitzender des LBR)

Ulrich Petrausch
(Schriftführer)